

Vorträge

Die Vorträge finden immer freitags in der **Zoologischen Staatssammlung München** statt: Münchhausenstraße 21, S-Bahn 2 bis Obermenzing. Alle Vorträge und Exkursionen sind für die Mitglieder der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V. kostenlos, jedoch werden Spenden an die Gesellschaft, insbesondere von Nichtmitgliedern, erbeten.

Nach den Vortragsabenden ab ca. 21 Uhr »Nachsitzung« im **»Wirtshaus zum Grünen Baum«**, Verdistraße 47, 81247 München, ca. sieben Gehminuten von der Zoologischen Staatssammlung (am S-Bhf Obermenzing vorbei) entfernt.

24. Januar 2020 · 19 Uhr

Dr. Gustl Anzenberger (München):
Kampfwachteln und Vielmännerei – zur Biologie der Laufhühnchen

21. Februar 2020 · 19 Uhr

Wolfgang Willner (Moosburg):
Das Donaodelta – Biosphärenreservat der Artenvielfalt

6. bis 8. März 2020

7. Bayerische Ornithologentage in Regensburg
(siehe Sonderprogramm)

20. März 2020 · 19 Uhr

Dr. Daniel Schmidt-Rothmund (Mössingen):
Die Rückkehr von Fisch- und Seeadlern als Brutvögel nach Bayern

24. April 2020 · 19 Uhr

Dr. Clemens Küpper (Seewiesen):
Paarungs- und Brutstrategien bei Watvögeln

15. Mai 2020 · 19 Uhr

Ingrid und Carlos Struwe (Köln):
Die seltsamen Bräuche der Guira-Kuckucke

19. Juni 2020 · 19 Uhr

Henning Werth (Sonthofen):
Ornithologische Besonderheiten in den Allgäuer Hochalpen

17. Juli 2020 · 19 Uhr

Prof. Dr. Matthias Drösler (Freising):
Klimaschutz durch Moorschutz – Stand und Perspektiven aus regionaler bis globaler Sicht

Im August Sommerpause

18. September 2020 · 19 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Goymann (Seewiesen):
Geschlechterrollen bei den Spornkuckucken

16. Oktober 2020 · 19 Uhr

Prof. Dr. Christian Magerl und Matthias Jalowitschar (Freising):
Kaktussittich und Amazonashokko. Vogelbeobachtungen in Brasilien von Recife bis in den Parque Nacional da Amazônia

20. November 2020 · 19 Uhr

Dr. Christian Hof (Freising):
Der Klimawandel als Herausforderung für Schutzgebetskonzepte – in Bayern und anderswo

18. Dezember 2020 · 19 Uhr

Manfred Siering (Grünwald):
Schwarzsteppenlerche und Steppenkiebitz. Vogelbeobachtungen in West- und Zentralkasachstan

Stammtisch

Zwanglose Zusammenkünfte am ersten Donnerstag im Monat (entfällt an Feiertagen) ab 19 Uhr im **»Hofer. Der Stadtwirt«**, Dienenstraße 20 bzw. Burgstraße 5, 80331 München. Das Gasthaus liegt zentral nahe dem Marienplatz und ist gut mit dem ÖPNV zu erreichen.



Führungen, Exkursionen

Samstag, 14. März 2020

Besuch des Tierparks Hellabrunn
Führung: Manfred Siering
Treffpunkt: 9 Uhr, Flamingo-Eingang. Dauer ca. 4 Stunden

Samstag, 28. März 2020

Winterexkursion in das Europareservat Ismaninger Speichersee
Führung: Manfred Siering
Treffpunkt: 8 Uhr, Kiosk S-Bahnhof Ismaning. Dauer ca. 5 Stunden

Samstag, 25. April 2020

Vogelkundliche Exkursion ins Rußweihergebiet bei Eschenbach/Opf.
Das NSG »Vogelfreistätte Großer Rußweiher« beherbergt neben den großen Lachmöwenkolonien auch eines der größten Brutvorkommen von Schwarzhalstauchern in Bayern, beachtliche Bestände von Tafel-, Schnatter- und Reiherenten sowie von Hauben- und Zwergtauchern. Daneben können störungsfrei Fischadler am Horst beobachtet werden. Seltene Brutvögel des Gebietes sind Blaukehlchen, Rohrschwirl, Schellente und Schwarzkopfmöwe, zu deren Auffinden immer etwas Glück gehört. Vielleicht zeigen sich auch Seeadler, Kranich und Schwarzstorch sowie durchziehende Trauerseeschwalben und Zwergmöwen. Dauer der Exkursion ca. 4-5 Stunden, anschließend Möglichkeit zur Einkehr. Feste Schuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich. Treffpunkt: Holzmühle an der ST 2122 zwischen Schlammersdorf-Moos und Eschenbach/Opf. Uhrzeit: 9:00 Uhr
Leitung: Robert Pfeifer



Freitag, 1. Mai 2020

Frühjahrs-Exkursion in das Europareservat Ismaninger Speichersee

Führung: Manfred Siering

Treffpunkt: 6 Uhr, Kiosk S-Bahnhof Ismaning. Dauer ca. 7 Stunden

11. bis 14. Mai 2020

Ornithologische Wanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald

Der älteste Nationalpark Deutschlands wurde 1970 gegründet und feiert im Jahr 2020 sein 50-jähriges Bestehen. Zusammen mit dem angrenzenden Nationalpark Böhmerwald/Šumava bildet er die größte zusammenhängende Waldfläche Mitteleuropas. Für Auer- und Haselhuhn, Dreizehen- und Schwarzspecht sowie für Raufuß- und Sperlingskauz (50 Brutpaare) gehört er zu den bedeutendsten Brutgebieten in Bayern. Auch Schwarzstorch, Wespenbussard, Weißrückenspecht, Ringdrossel und Zwergschnäpper sind hier zuhause.

Die mehrtägige Wanderung ist eine Veranstaltung des Nationalparks Bayerischer Wald in Kooperation mit der OG Bayern, sie wird von WaldZeit e.V. organisiert.

Details zum Ablauf der Wanderung unter waldzeit.de

Anmeldung unter: info@waldzeit.de

Treffpunkt: Zwieslerwaldhaus, 94227 Lindberg

Leitung: Manfred Siering



Donnerstag, 28. Mai 2020

Vogelkundliche Exkursion auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels/Opf.

Der Truppenübungsplatz Hohenfels beherbergt unter anderem bayernweit bedeutsame Brutvorkommen von Braunkehlchen, Heidelerche und Wendehals. Durch die seit Ende der 30er Jahre andauernde militärische Nutzung des ca. 16 000 ha großen Gebiets und die damit verbundene Sperrung für die Öffentlichkeit konnte sich eine einzigartige Fauna und Flora erhalten. Fast der gesamte Truppenübungsplatz ist aus diesem Grund FFH- bzw. EU-Vogelschutzgebiet.

Dauer der Exkursion ca. 5-6 Stunden

Feste Schuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich. **Bitte unbedingt gültigen Personalausweis mitbringen (sonst kein Zutritt zum Truppenübungsplatz)!** Anmeldung bis spätestens 4. Mai 2020 bei Manfred Siering: MSiering@t-online.de unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnort (mit

PLZ, Straße und Hausnummer). Maximal 20 Teilnehmer.

Treffpunkt: Bundesforstbetrieb Hohenfels, Kreuzbergstraße 14, 92287 Schmidmühlen

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Leitung: Manfred Kellner (Bundesforstbetrieb Hohenfels)

Hinweis: Aufgrund der militärischen Nutzung des Geländes kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Exkursion kurzfristig abgesagt werden muss.

Samstag, 5. September 2020

Spaziergang um den Förmitzspeicher

529 m ü. NN, 120 ha Wasserfläche, Fertigstellung 1978, rund 250 bisher nachgewiesene Vogelarten, davon 112 »Wasservögel« im weitesten Sinne. Das sind die Eckdaten des Speichersees im Landkreis Hof am Rand des Fichtelgebirges.

Für Zugvögel war das Gewässer in der an sich gewässerarmen Landschaft des Bayerischen Vogtlandes und der Münchberger Gneismasse von Anfang an attraktiv – und ist es heute noch. Die »Leitlinien« Erzgebirge/Fichtelgebirge und Thüringer Wald/Frankenwald mögen dabei eine Rolle spielen.

Ende August treffen die ersten Limikolen aus den nördlichen und nordöstlichen Brutgebieten ein. Möglich sind aber auch Raub- und andere Seeschwalben – wie immer ohne Garantie und abhängig vom Wasserstand!

Treffpunkt um 10 h am Parkplatz gegenüber dem Wasserwirtschaftsamt (Dammstraße 1, 95126 Schwarzenbach/Saale).

Dauer 2-3 Stunden mit vielen Beobachtungspausen. Wanderung auf dem ca. 4,5 km langen Uferrundweg. Einkehr danach in Völkeneuth oder Förbau möglich, abhängig von den Öffnungszeiten der Wirtshäuser.

Leitung: Matthias Fanck

Sonntag, 13. September 2020

Herbstexkursion in das Europareservat Ismaninger Speichersee

Führung: Manfred Siering

Treffen: 8 Uhr, Kiosk S-Bahnhof Ismaning. Dauer ca. 5 Stunden

Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

Münchenhausenstraße 21 · 81247 München

Telefon Manfred Siering 089 6253359

info@og-bayern.de · www.og-bayern.de

Vereinsregister München Nr. 19



Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

gegründet 1897

Jahresprogramm 2020

